

Qualitätssicherung Hämotherapie 2017

Für die Einrichtungen der Krankenversorgung in Sachsen ist die Umsetzung der „Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie)“ selbstverständlich geworden. Eine wiederkehrende Fragestellung dabei ist nach wie vor die Bestellung von Transfusionsverantwortlichen und -beauftragten erst nach der vollständigen Erlangung der geforderten Qualifikationsvoraussetzungen, insbesondere bei personellen Veränderungen oder bei längeren Ausfällen wegen Krankheit. Wir möchten dringend noch einmal darauf aufmerksam machen, dass es hier im Schadensfall zu erheblichen rechtlichen Problemen kommen kann, da die Richtlinie die Qualifikation zwingend vorschreibt.

Die Sächsische Landesärztekammer bietet, aufbauend auf den Facharztab-



© DRK-Blutspendedienst

schluss, entsprechende Kurse zweimal im Jahr an, der nächste Kurs findet vom 7. bis 8. Mai 2019 statt. Weiterführende Informationen dazu erhalten Sie unter www.slaek.de → Fortbildung sowie im

Referat Fortbildung, Tel.: 0351 8267-379, E-Mail: transfusionsmedizin@slaek.de.

Die Richtlinien der Bundesärztekammer wurden umfassend überarbeitet. Das Berichtsjahr 2017 wurde noch nach der Richtlinienfassung von 2010 geprüft.

Den Jahresbericht über die Ergebnisse der Qualitätssicherung finden Sie demnächst unter www.slaek.de im Bereich Qualitätssicherung → Qualitätssicherung Blut und Blutprodukte. ■

Anfragen und Anregungen senden Sie bitte an:

Kerstin Rändler
Sachbearbeiterin
Referat Qualitätssicherung
Tel.: 0351 8267-381
E-Mail: quali@slaek.de